

2. September 2020

Schriftliche Anfrage

von Johann Widmer (SVP)
und Derek Richter (SVP)

Im Kreis 10 liegt die Werdinsel. Ein Wehr reguliert dort die Wassermassen der Limmat und verursacht starke Wasserwirbel und Strömungen. Aus diesem Grund ist das Baden an dieser Stelle verboten. Das Badeverbot ist mit einer Verbotstafel und kleinen Hinweisschildern in Deutsch publiziert.

Leider führt das Baden beim Wehr immer wieder zu tödlichen Unfällen. So zuletzt auch im August 2020, wo ein Familienvater beim Baden ums Leben kam.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele tödliche Unfälle hat es bei diesem Wehr in den letzten 20 Jahren gegeben?
2. Wie viele Polizeieinsätze waren in den letzten 20 Jahren nötig, um in Not geratene Personen zu retten?
3. Sind die Badeverbotstafeln entsprechend einer Vorschrift montiert? Wenn ja, auf welche Vorschrift oder Verordnung stützt sich die Beschilderung?
4. Ist der Stadtrat der Meinung, dass die aktuelle Beschilderung mit Piktogrammen und Hinweisschildern in deutscher Sprache genügt?
5. Bestehen Projekte, dieses Badeverbot mit einer Einzäunung der kritischen Stellen durchzusetzen?
6. Was beabsichtigt der Stadtrat zu unternehmen, um weitere tragische Todesfälle zu verhindern?

J. Widmer

D. Richter